

«Es geht mir heute viel besser»

Karin Schmid war verzweifelt. Immer mehr Haare fielen ihr aus. Ein Arzt empfahl ihr die Traditionelle chinesische Medizin mit Akupunktur.

CLAUDIA MAREK

«Plötzlich hatte ich einen Haarbüschel in der Hand», erzählt die junge, hübsche Frau mit den langen blonden Haaren: Karin Schmid (Name geändert) möchte anonym bleiben. Sie will nicht von ihren Arbeitskollegen auf ihr Leiden angesprochen werden. Es blieb nicht bei einem Haarbüschel. Die Haare fielen weiter aus, bis sie an der Stirn zwei kahle Stellen hatte. Kreisrunder Haarverlust war die Diagnose. Alopecia areata - so der medizinische Fachbegriff - ist eine entzündliche Haarfallerkrankung. Die kahlen Stellen können sich im Laufe der Zeit vergrössern und vermehren und führen im schlimmsten Fall zur völligen Kahlheit. Manchmal verschwinden sie auch.

Karin Schmid war verzweifelt. Neben dem kreisrunden Haarverlust hatte sie am ganzen Körper einen Hautausschlag. «Erst dachte ich an eine Allergie, wechselte Waschpulver und Shampoo, aber es änderte sich nichts.» Sie war bei drei verschiedenen Ärzten. Die Behandlung mit Kortison stoppte zwischen durch den Haarverlust, aber die Haare wuchsen nicht nach. «Es ging mir sehr schlecht», erzählt sie weiter. «Ich wusste nicht, wohin das führt, hatte Alpträume und fragte mich, ob ich



Ärztin Hong Qin Wei misst den Puls

bald eine Perücke kaufen muss.» Ein Arzt empfahl ihr die Akupunktur.

Lichtblick

Karin Schmid war bereits früher einmal bei der Ärztin Hong Qin Wei, um sich gegen Migräne behandeln zu handeln. Die Therapie half. Also fuhr sie von Zürich nach Brugg, anfangs sogar zweimal die Woche. Die Therapie zeigte schon bald Früchte, konkret: Die Haare fielen zwar am Anfang weiterhin aus, wuchsen aber nach. «Ich freute mich riesig, als ich die ersten Härchen sah», erzählt Karin Schmid. Sie streicht ihre Haare nach hinten und zeigt die Stellen, die im Mai noch kahl waren. Sie krempelt den Ärmel nach hinten. Der Hautausschlag ist komplett verschwunden. «Es geht mir viel besser», bekundet sie. Neben Akupunktur bekam sie hilfreiche Tipps. «Kontinuität ist ganz



Vor einigen Monaten

BILD: ZVG

wichtig», betont Lixin Gammenthaler, Geschäftsführerin. «Regelmässig und gesund essen sowie genügend schlafen sind wesentliche Bestandteile für Gesundheit.» «Ich habe viele Diäten hinter mir und meinen Körper und Psyche damit gestresst», so Karin Schmid. «Heute ist mir meine Gesundheit wichtiger als die Figur», versichert sie.

In der Praxis TCM San He wird seit sechs Jahren erfolgreich praktiziert. Sie war eine der Ersten auf dem Platz Brugg. «Wir konnten vielen Menschen helfen», so Lixin Gammenthaler. Die Ärztin Hong Qin Wei blickt auf eine 20-jährige Erfahrung zurück. In Peking war sie Oberärztin. Am Anfang einer Therapie begutachtet sie erst die Zunge und misst den Puls. Da bekommt sie entscheidende Hinweise über die Befindlichkeit der Kunden. «Sie merkt schnell, wie viel Kraft im Blut ist», sagt



Die Haare wachsen nach

BILDER: CL

geworden und blicke wieder hoffnungsvoll in die Zukunft.»

TCM San He
Seidenstrasse 3, Brugg
056 441 24 25, info@tcm-brugg.ch